



## Investor Relations Newsletter

Ausgabe: 2/2008

**Sehr geehrte Abonentin, sehr geehrter Abonnent,**

heute hat Deutsche Post World Net die Konzernzahlen für das erste Halbjahr 2008 veröffentlicht. Mit dieser E-Mail erhalten Sie die zweite Ausgabe des Investor Relations Newsletters mit den aktuellen Informationen über unser Unternehmen.

Bitte antworten Sie auf diese E-Mail nicht! Wenn Sie mit dem Investor Relations Team Kontakt aufnehmen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an [Aktie@deutschepost.de](mailto:Aktie@deutschepost.de).

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr  
Investor Relations Team  
Deutsche Post World Net

### **Inhalt**

---

**H1 2008: Überblick**

**Brief an die Aktionäre - Dr. Frank Appel**

**H1 2008: Umsatz- und Ergebnisentwicklung**

**Ergebnisausblick**

**Meilensteine im zweiten Quartal**

**Roadmap to Value - Fortschritte**

**Unsere Aktie**

**Termine**

---

### im Überblick

#### **Was wir im ersten Halbjahr 2008 erreicht haben:**

Obwohl die konjunkturelle Lage in den Vereinigten Staaten schwach blieb und sich auch in Europa eintrübte, haben wir uns mit einem Umsatz von 31.959 Mio € und einem EBIT vor Einmaleffekten von 1.887 Mio € zufriedenstellend entwickelt. Vorstand und Aufsichtsrat haben ein Programm zur umfassenden Neuausrichtung des US-Express-Geschäfts verabschiedet und damit notwendige Schritte zur Ergebnisverbesserung eingeleitet.

#### **Was wir bis Ende des Jahres erreichen wollen:**

Basierend auf den Halbjahresergebnissen und vorausgesetzt, dass sich die wirtschaftliche Lage nicht signifikant verschlechtert, halten wir an unserer Prognose fest, ein EBIT vor Einmaleffekten von rund 4,1 Mrd € zu erwirtschaften. Die "Roadmap to Value", mit der unser Unternehmenswert nachhaltig gesteigert werden soll, wollen wir weiter umsetzen.

Weitere Informationen auf unserer Webseite:

- ▶ [Zwischenbericht zum 30. Juni 2008](#)
- ▶ [Investoren-Telefonkonferenz](#)
- ▶ [Finanznachricht](#)

← [nach oben](#)

**Brief an die Aktionäre**



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

seit meinem Amtsantritt als Vorstandsvorsitzender im Februar habe ich betont, dass das Thema Expressgeschäft in den USA ganz oben auf meiner Agenda steht.

Im Mai konnten wir Ihnen eine pragmatische und umfassende Lösung vorstellen, mit der wir das Ergebnis unseres US-Express-Geschäfts verbessern wollen. Ein Kernelement dabei sind beträchtliche Kosteneinsparungen durch eine beabsichtigte Vereinbarung mit United Parcel Service im Bereich Lufttransport. Die zur Restrukturierung eingeleiteten Maßnahmen verlaufen nach Plan. Die Verhandlungen mit UPS machen Fortschritte und werden wohl, wie vorgesehen, in nächster Zeit abgeschlossen sein.

Die Restrukturierung ist ein wichtiger Baustein unseres Kapitalmarktprogramms "Roadmap to Value", mit dem wir Ihnen versprochen haben, Problemfelder unserer finanziellen Leistung anzupacken und unsere Ertragskraft zu steigern. So haben wir beispielsweise schon heute unser Ziel übererfüllt, bis zum Jahr 2009 mindestens 1 Mrd € durch Immobilienverkäufe einzunehmen.

Mit der Geschäftsentwicklung sind wir insgesamt zufrieden. Trotz einiger Hinweise, dass sich das Wachstum in der Luftfrachtbranche und im Expressmarkt im zweiten Quartal verlangsamt hat, ist unser EBIT vor Einmaleffekten stark gewachsen - um rund 12 % im ersten Halbjahr und sogar um rund 19 % im zweiten Quartal. Damit liegen wir gut im Plan, unser Ergebnisziel von 4,1 Mrd € vor Einmaleffekten für das Jahr zu erreichen.

Besonders herausheben möchte ich unser nationales Briefgeschäft, dem es gelungen ist, in einem nunmehr vollständig liberalisierten Markt den Umsatz auf dem hohen Niveau des Vorjahres zu halten. Im Logistikbereich haben wir den unterschiedlichen Geschäftsmodellen Rechnung getragen und die Verantwortung für das Speditionsgeschäft und die Kontraktlogistik aufgeteilt.

Zur strategischen Weiterentwicklung der Postbank sind wir in einen Sondierungsprozess eingetreten. Die Gespräche mit verschiedenen potenziellen Partnern werden ergebnisoffen geführt und sind von dem Ziel geleitet, eine im Sinne beider Unternehmen, ihrer Aktionäre, Mitarbeiter und Kunden gute Lösung zu finden.

Sie sehen: Wir sind die wichtigen strategischen Themen angegangen und arbeiten diese konsequent ab.

Bonn, 30. Juli 2008  
Ihr  
Dr. Frank Appel  
Vorstandsvorsitzender

[↩ nach oben](#)

## Umsatz- und Ergebnisentwicklung

### Konzernumsatz

Der Konzernumsatz und die Erträge aus Bankgeschäften sind im Vergleich zum ersten Halbjahr 2007 um 3,4 % auf 31.959 Mio € gestiegen (Vorjahr: 30.909 Mio €). Negative Währungseffekte haben den Umsatz um 1.440 Mio € geschmälert. Wechselkursbedingt ist auch der im Ausland erwirtschaftete Anteil des Umsatzes gesunken, und zwar von 60,5 % auf 59,1 %.

### Konzernumsatz

Mio €

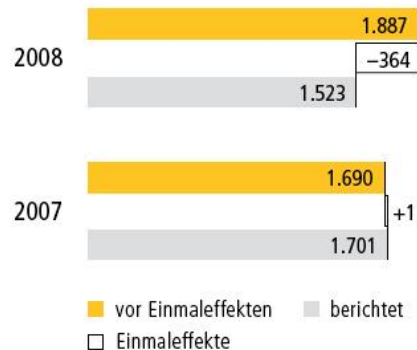
	2008		2007		
	Q1	Q2	Q1	Q2	
Inland	6.529	6.531	6.222	5.997	13.060 12.219
Ausland	9.219	9.680	9.251	9.439	18.89 18.691

### Ergebnis

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) belief sich auf 1.523 Mio € und lag um 178 Mio € bzw. 10,5 % unter dem Vorjahreswert. Im Vorjahresergebnis waren die benannten Einmaleffekte aus dem Verkauf der Vfw AG (59 Mio €) und die Einmalaufwendungen der Postbank (48 Mio €) enthalten, im Berichtszeitraum die Restrukturierungskosten für das US-Express-Geschäft (47 Mio €) sowie die genannten Einmalaufwendungen der Postbank (317 Mio €). Bereinigt um diese Effekte hat sich das EBIT im ersten Halbjahr um 11,7 % auf 1.887 Mio € (Vorjahr: 1.690 Mio €) verbessert, im zweiten Quartal stieg es sogar um 18,6 %.

### Konzern-EBIT 1. Halbjahr

Mio €



Weitere Informationen auf unserer Webseite:

- ▶ [Zwischenbericht H1 2008](#)
- ▶ [Investoren-Telefonkonferenz](#)

← nach oben

## Ergebnisausblick

### Erwartungen an den weiteren Geschäftsverlauf

Basierend auf den Halbjahresergebnissen und vorausgesetzt, dass sich die wirtschaftliche Lage nicht signifikant verschlechtert, hält der Konzern an seiner Prognose eines EBIT vor Einmaleffekten von rund 4,1 Mrd € für das Gesamtjahr 2008 fest. Wir rechnen mit einem Vorsteuergewinn von rund 3,1 Mrd €. Der divisionale Ergebnisausblick wurde angepasst. Er berücksichtigt nun die neuen Unternehmensbereiche FORWARDING/FREIGHT und SUPPLY CHAIN/CIS sowie deren Zusammensetzung. Darüber hinaus enthält er kleinere Anpassungen der weiteren Geschäftsaussichten. Unsere Prognose für das Jahr 2009 bleibt unverändert bei einem EBIT vor Einmaleffekten von rund 4,7 Mrd €.

## Ergebnisausblick vor Einmaleffekten

Mrd €	2008	2009
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)</b>		
BRIEF	~1,95	1,7 bis 1,9
EXPRESS	~0,4	0,75 bis 0,95
FORWARDING/FREIGHT	~0,5	0,55 bis 0,6
SUPPLY CHAIN/CIS	~0,5	0,5 bis 0,55
FINANZ DIENSTLEISTUNGEN	~1,2	min. 1,3
Corporate Center/Andere	~-0,5	~-0,45
<b>Konzern</b>	<b>~-4,1</b>	<b>~-4,7</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>~-3,1</b>	<b>~-3,8</b>
<b>Ergebnis je Aktie (€)</b>	<b>1,65 bis 1,69</b>	<b>2,05 bis 2,15</b>
Basierend auf Aktienanzahl (Mio Stück)	1.209	1.211

Weitere Informationen auf unserer Webseite:

- ▶ [Zwischenbericht zum 30. Juni 2008](#)
- ▶ [Investoren-Telefonkonferenz](#)
- ▶ [Angepasste Vorjahreszahlen](#)
- ▶ [Dividende](#)

[▲ nach oben](#)

## Meilensteine

### im zweiten Quartal

#### 1. April 2008: Deutsche Post World Net verkauft Immobilienpaket

Der Konzern veräußert ein Portfolio von rund 1.300 überwiegend in Deutschland gelegenen Immobilien für 1 Mrd € in bar an den US-Investor Lone Star. Der wirtschaftliche Vollzug des Vertrages erfolgt zum 1. Juli 2008. Ein Großteil der Immobilien wird zurückgemietet.

[▶ mehr](#)

#### 30. April 2008: Deutsche Post und ver.di erzielen Tarifeinigung

Bei den Tarifverhandlungen für die rund 130.000 Arbeitnehmer der Deutschen Post einigen sich das Unternehmen und die Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft auf eine Verlängerung des Kündigungsschutzes, eine Erhöhung der Löhne der tariflichen Mitarbeiter sowie eine wöchentliche Mehrarbeit. Die Laufzeit des Tarifvertrages geht bis zum 30. Juni 2010.

[▶ mehr](#)

#### 6. Mai 2008: Hauptversammlung beschließt Dividende

Die Hauptversammlung folgt dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat und beschließt, für das Geschäftsjahr 2007 eine Dividende von 0,90 € je Aktie auszuschütten. Die Dividendensumme beträgt insgesamt 1.087 Mio €. Die Dividende wird am 7. Mai 2008 ausgezahlt.

[▶ mehr](#)

#### 26. Mai 2008: DHL eröffnet europäisches Luftfrachtdrehkreuz Leipzig/Halle

Mit einer Eröffnungsfeier nimmt DHL das europäische Luftfrachtdrehkreuz am Flughafen Leipzig/Halle in Betrieb. Rund 300 Mio € investiert der Konzern in den Standort, an dem werktäglich rund 1.500 Tonnen Fracht umgeschlagen werden.

[▶ mehr](#)

#### 28. Mai 2008: Deutsche Post World Net restrukturiert US-Express-Geschäft

Aufsichtsrat und Vorstand von Deutsche Post World Net verabschieden ein Programm zur umfassenden Neuausrichtung des US-Express-Geschäfts. Kernpunkte sind die Reduzierung von Kosten in der Bodeninfrastruktur und der geplante Abschluss einer Vereinbarung mit UPS im Bereich Lufttransport.

[▶ mehr](#)

#### 25. Juni 2008: Postbank-Sondierungsprozess wird konkreter

Der Konzern Deutsche Post World Net tritt im Sondierungsprozess um die Zukunft seiner Tochter

Postbank in eine intensivere Phase ein. Vor diesem Hintergrund entspricht der Aufsichtsrat der Deutsche Post AG dem Wunsch des Postbank-Chefs Dr. Wolfgang Klein, sein Mandat im Vorstand der Deutschen Post mit sofortiger Wirkung vorübergehend ruhen zu lassen.

[▶ mehr](#)

Nach dem 30. Juni 2008

**1. Juli 2008: Europäisches Gericht spricht Deutscher Post Rückzahlung von 1 Mrd € zu**

Das Europäische Gericht erster Instanz erklärt eine Entscheidung der Europäischen Kommission aus dem Jahr 2002 für nichtig, wonach die Deutsche Post zur Rückzahlung angeblicher Beihilfen plus Zinsen in Höhe von 907 Mio € verpflichtet worden war. Die Deutsche Post wird nun eine Rückzahlung in Höhe von gut 1 Mrd € erhalten.

[▶ mehr](#)

Weitere Informationen auf unserer Webseite:

- ▶ [Hauptversammlung 2008](#)
- ▶ [Investorenkonferenz am 28. Mai 2008](#)
- ▶ [Finanznachrichten](#)
- ▶ [Ad hoc Mitteilungen](#)
- ▶ [Benachrichtigungsservice](#)

[← nach oben](#)

**Roadmap to Value**

**Fortschritte**

Fortschritte



**ROADMAP TO VALUE**

1	Profitabilität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Operative Verbesserungsinitiativen im Plan</li> </ul>
2	Liquidität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Immobilien im Wert von 1,35 Mrd € veräußert (versus Ziel von 1 Mrd €)</li> <li>• Working-Capital-Verbesserungen im Plan</li> </ul>
3	Ausschüttung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dividende von 90 Cent je Aktie für 2007 vorgeschlagen, genehmigt und am 7. Mai 2008 ausgeschüttet</li> </ul>
4	Transparenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Berichtsstruktur für das Logistikgeschäft reflektiert Managementverantwortung und unterschiedliche Geschäftsmodelle</li> </ul>
5	Organisches Wachstum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Starkes Wachstum von DHL in Schwellenregionen</li> <li>• Erfreuliche Zuwachsraten mit Kunden, die von Global Customer Solutions betreut werden</li> </ul>

Weitere Informationen auf unserer Webseite:

- ▶ [Konzernstrategie](#)
- ▶ [Unternehmenssteuerung](#)

[← nach oben](#)

**Unsere Aktie**

**Entwicklung im ersten Halbjahr**

**Konjunktursorgen und Ölpreis verunsichern Anleger**

Die Entwicklung der Aktienmärkte wurde im zweiten Quartal 2008 maßgeblich von Sorgen um die wirtschaftlichen Aussichten beeinflusst. Der hohe Ölpreis und Befürchtungen, dass sich die Konjunkturlaute in den Vereinigten Staaten auf Asien und vor allem auf Europa ausdehnt, haben das Börsengeschehen bewegt. Der DAX hat sich im zweiten Quartal zwar seitwärts bewegt, seit Jahresbeginn aber ein Fünftel seines Wertes verloren. Ähnlich erging es dem EURO STOXX 50, der im zweiten Quartal einen Rückgang um 7,6 % verzeichnete und das erste Halbjahr 2008 mit einem Minus von 23,9 % schloss.

**Deutsche Post Aktie negativ beeinflusst**

Im zweiten Quartal schien unsere Aktie zunächst die schlechte Kursentwicklung zum Ende des

ersten Quartals wieder wettmachen zu können. Nach der Veröffentlichung unseres Programms zur Neuausrichtung des US-Express-Geschäfts am 28. Mai 2008 fiel der Aktienkurs jedoch kontinuierlich - eine Entwicklung, die durch Gewinnwarnungen unserer Wettbewerber noch beschleunigt wurde. Unsere Aktie schloss am 30. Juni 2008 mit einem Minus von 29,4 % bei 16,60 €. Das durchschnittlich gehandelte Tagesvolumen im ersten Halbjahr hat sich gegenüber dem Vorjahr auf 7,4 Mio Stück leicht erhöht.

Weitere Informationen auf unserer Webseite:

- ▶ [Kursinformationen](#)
- ▶ [Eckdaten zur Aktie](#)
- ▶ [Aktionärsstruktur](#)
- ▶ [Dividende](#)
- ▶ [Analystenempfehlungen](#)
- ▶ [Analystenschätzungen](#)

[▲ nach oben](#)

## Termine

### Finanzkalender

11. November 2008	Zwischenbericht zum 30. September 2008 Investoren-Telefonkonferenz
26. Februar 2008	Bilanzpresse- und Investorenkonferenz
10. März 2009	Geschäftsbericht 2008
21. April 2009	Hauptversammlung

### Termine für Privatanleger

5.-7. September 2008	IAM in Düsseldorf
15. November 2008	Börsentag in Köln
29. November 2008	Börsentag in Frankfurt am Main

Terminaktualisierungen, weitere Termine und Hinweise zu Live-Übertragungen sind auf [unserer Website](#) abrufbar.

Wir benachrichtigen Sie gern über bevorstehende Veranstaltungen per E-Mail. Nutzen Sie den [Benachrichtigungsservice](#).

[▲ nach oben](#)